



Markt Eggolsheim

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

## 2. Projektgruppentreffen

Eggerbach-Halle, 8.05.2015, 19.00 Uhr

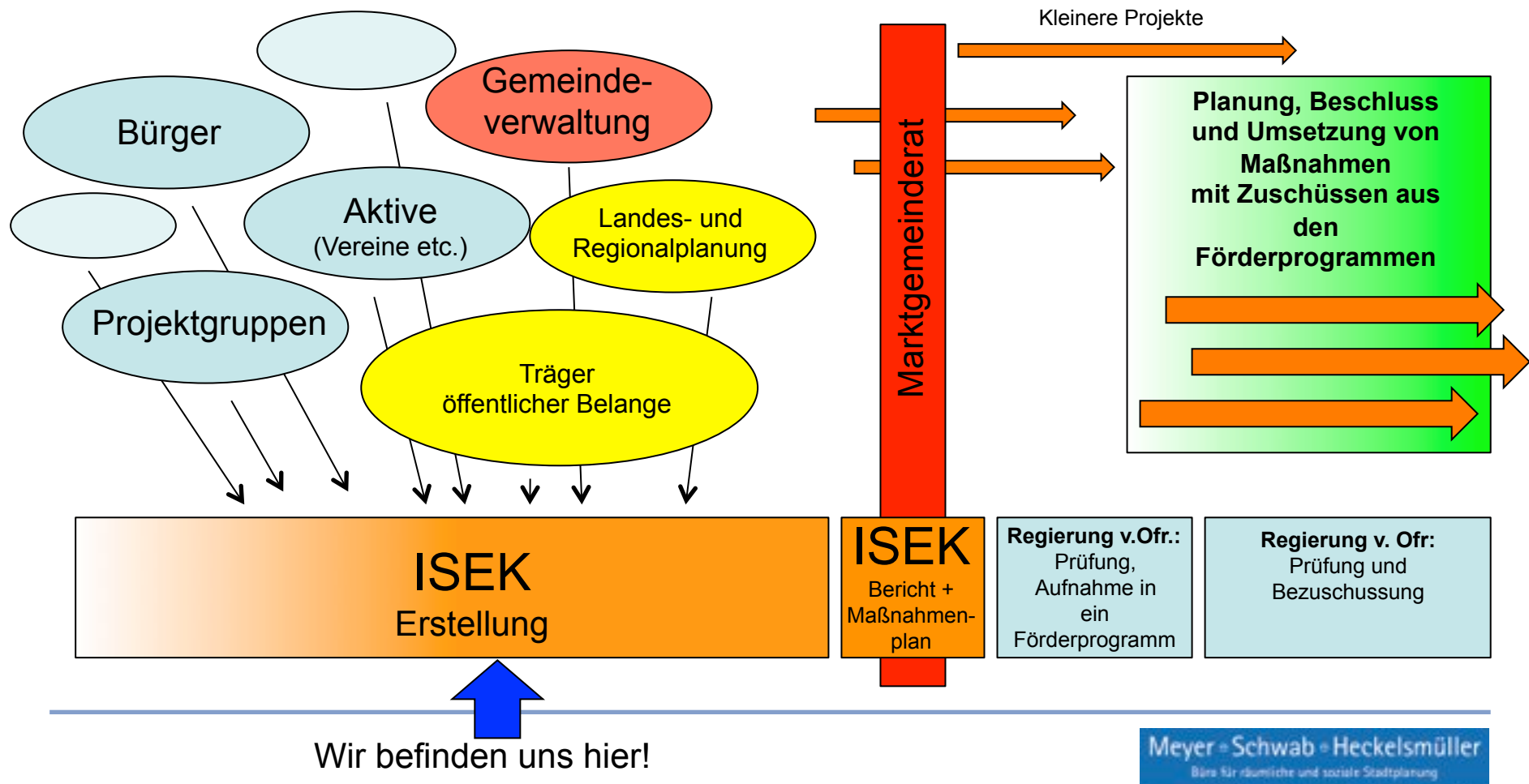
## Programmpunkte des Abends

- 19.00 Uhr                    **Begrüßung durch 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann**
- A. Einleitung und Überblick**  
Erhebungen vor Ort / Erste Ergebnisse der Haushaltsbefragung
- 19.20 Uhr                    **B. Vorstellung der Arbeit in den 4 Projektgruppen**
- 20.20 Uhr                    **Frage und Diskussionsrunde im Plenum**
- 20.45 Uhr                    **C. Zusammenfassung und Zeitplan**  
**D. Zielformulierung durch die Projektgruppen**
- ca. 21.15 Uhr                Ende der Veranstaltung

**A.**  
**Einleitung**  
**Erhebungen vor Ort / Haushaltsbefragung**

## ISEK – Funktion und Ziele

- Zusammenschau der Zustände in der Gemeinde / Stadt
- Entwicklung von Zielen und Maßnahmen
- Handlungsleitfaden für die Ortsentwicklung über 10-20 Jahre
- Grundlage für die Aufnahme in ein Städtebauförderprogramm (Zuschussfähigkeit von 60% der förderfähigen Kosten)



## Städtebauliche Erhebungen vor Ort

- Aufnahme von Zuständen, Defiziten, Qualitäten, im historischen Ortskern flurstücksgenau
- Verortung in Karten
- Gespräche mit Bewohnern und Eigentümern
- Fotodokumentation (bis dato 950 Bilder)



## Haushaltsbefragung, erste Ergebnisse

Anschreiben mit 3-seitigem Fragebogen

Laufzeit: Mitte März bis 20. April

Ausgeteilte Exemplare: 1.150 Stk.

Rücklauf : 137 Stk. Entspricht 11,9 %

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für den Markt Eggolsheim 1  
**Haushaltsbefragung**

An alle Haushalte im Ort Eggolsheim

**Haushaltsbefragung in Eggolsheim**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Marktgemeinderat von Eggolsheim hat ein „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)“ in Auftrag gegeben, um damit die konzeptionellen Grundlagen für die zukünftige Entwicklung des Marktes Eggolsheim zu schaffen.

Mit der Erstellung des Konzeptes wurde das Büro Meyer-Schwab-Heckelsmüller GbR aus Altdorf bei Nürnberg beauftragt. Da die Ergebnisse des Entwicklungskonzeptes ausdrücklich unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde erarbeitet werden sollen, möchte ich Sie deshalb sehr herzlich darum bitten, diesen Fragebogen auszufüllen.

Durch Ihre Mühe können für Eggolsheim Rahmenbeden ermittelt werden, die als Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde dienen. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Ich bitte Sie, den Fragebogen bis spätestens

**2. April 2015**

im Bürgerbüro des Rathauses Eggolsheim abzugeben, dort in den Briefkasten einzwerfen oder per Post an folgende Adresse zurückzusenden:

Markt Eggolsheim  
Stichwort „Haushaltsbefragung“  
Hauptstraße 27  
91120 Eggolsheim

Dort sind auch noch weitere Fragebogen erhältlich.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre aktive Mitarbeit und würde mich freuen, Sie bei einer der weiteren geplanten Aktionen im Rahmen des ISEK-Prozesses und in den Projektgruppen begrüßen zu dürfen.

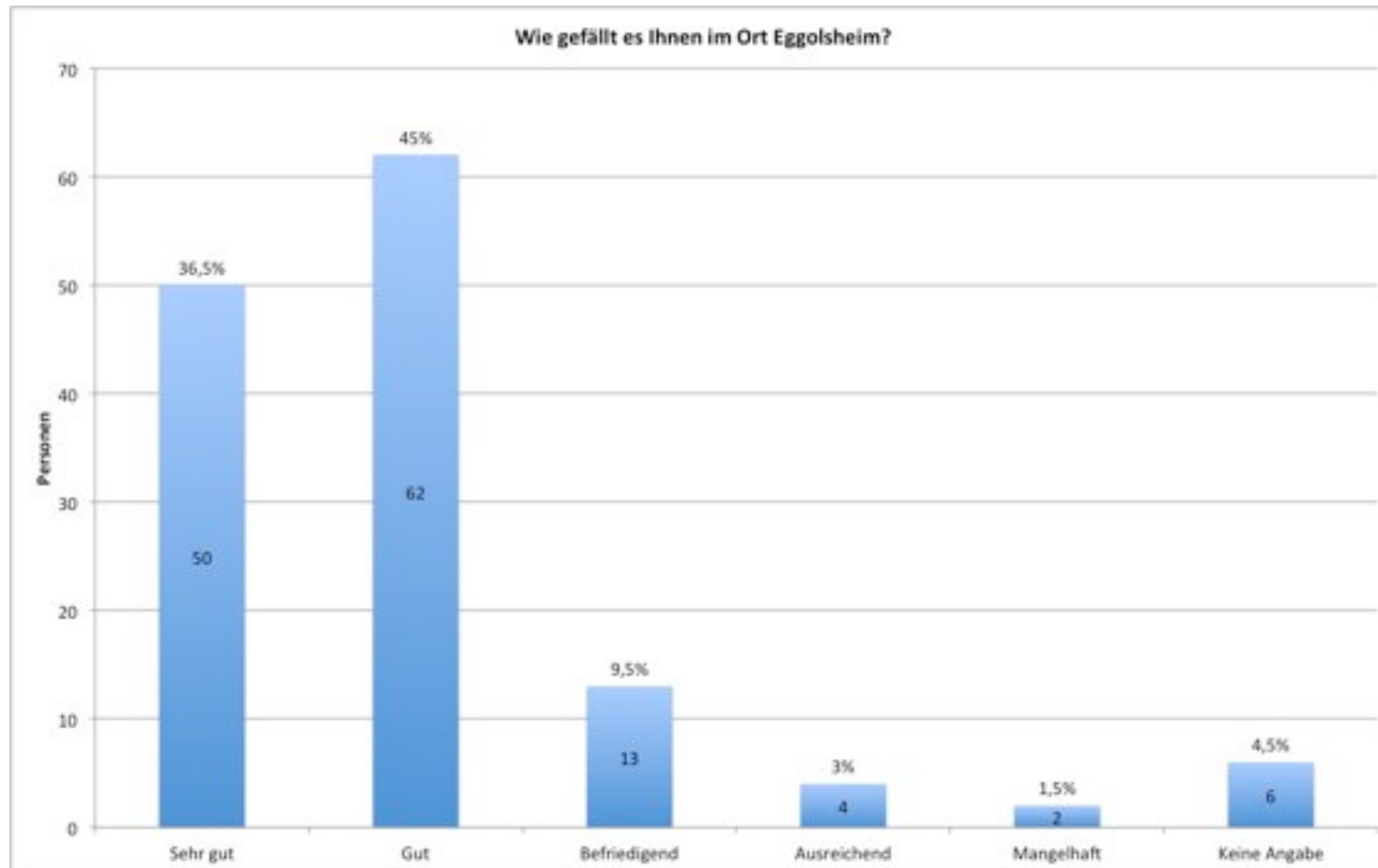
Mit herzlichen Grüßen

  
Claus Schwarzmann  
1. Bürgermeister

Markt Eggolsheim - Haushaltsbefragung in Eggolsheim für das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK)  
Meyer-Schwab-Heckelsmüller GbR - Stadtplanung - 91018 Altdorf's, Nbg. 8943 2015

## Haushaltsbefragung, erste Ergebnisse

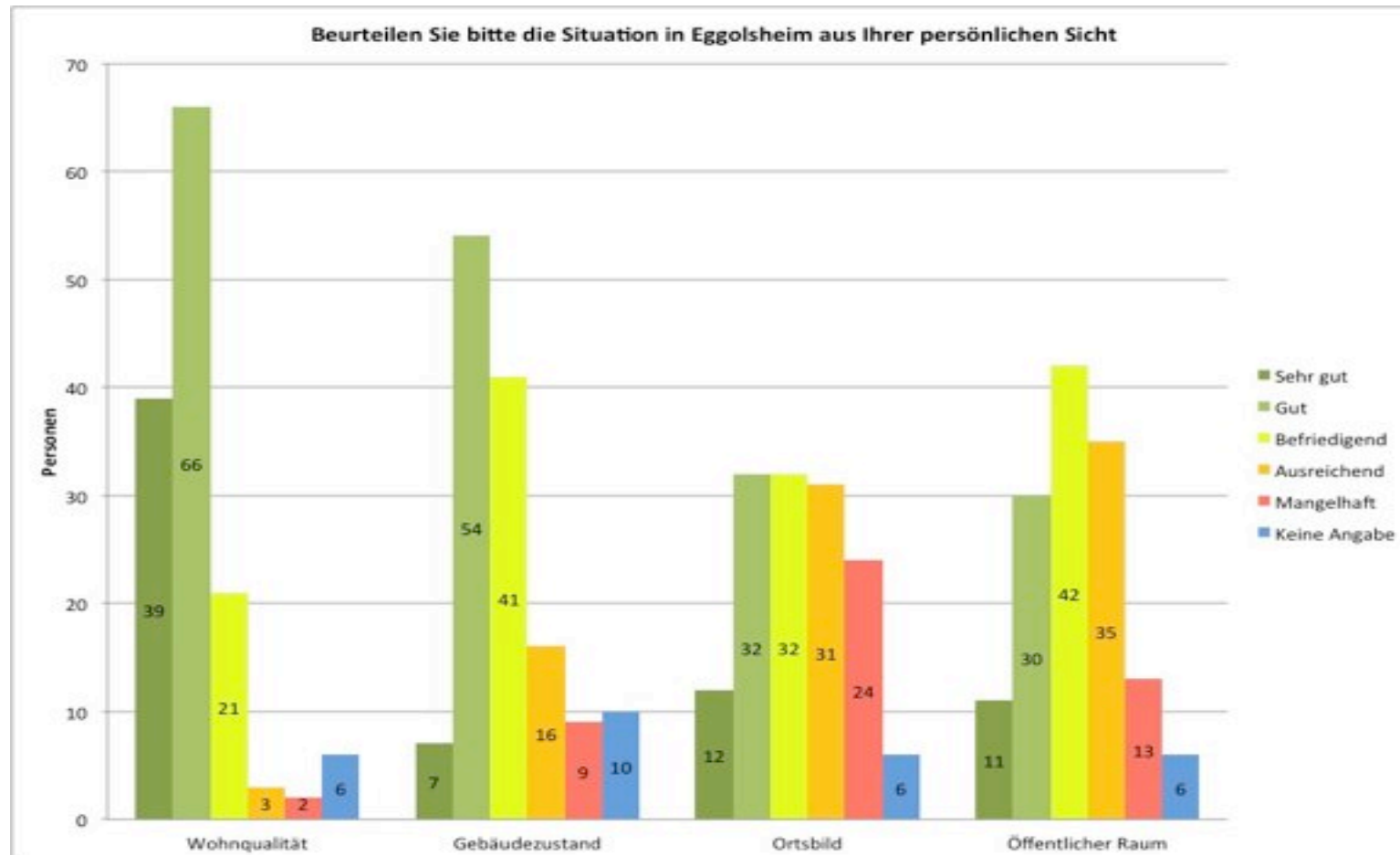
Zu Frage 1.1: Wie gefällt es Ihnen in Eggolsheim?



Haushaltsbefragung, erste Ergebnisse

## Zu Frage 1.3: Beurteilen Sie die Situation in Eggolsheim aus persönlicher Sicht

Handlungsfeld : Gebäude und Wohnumfeld

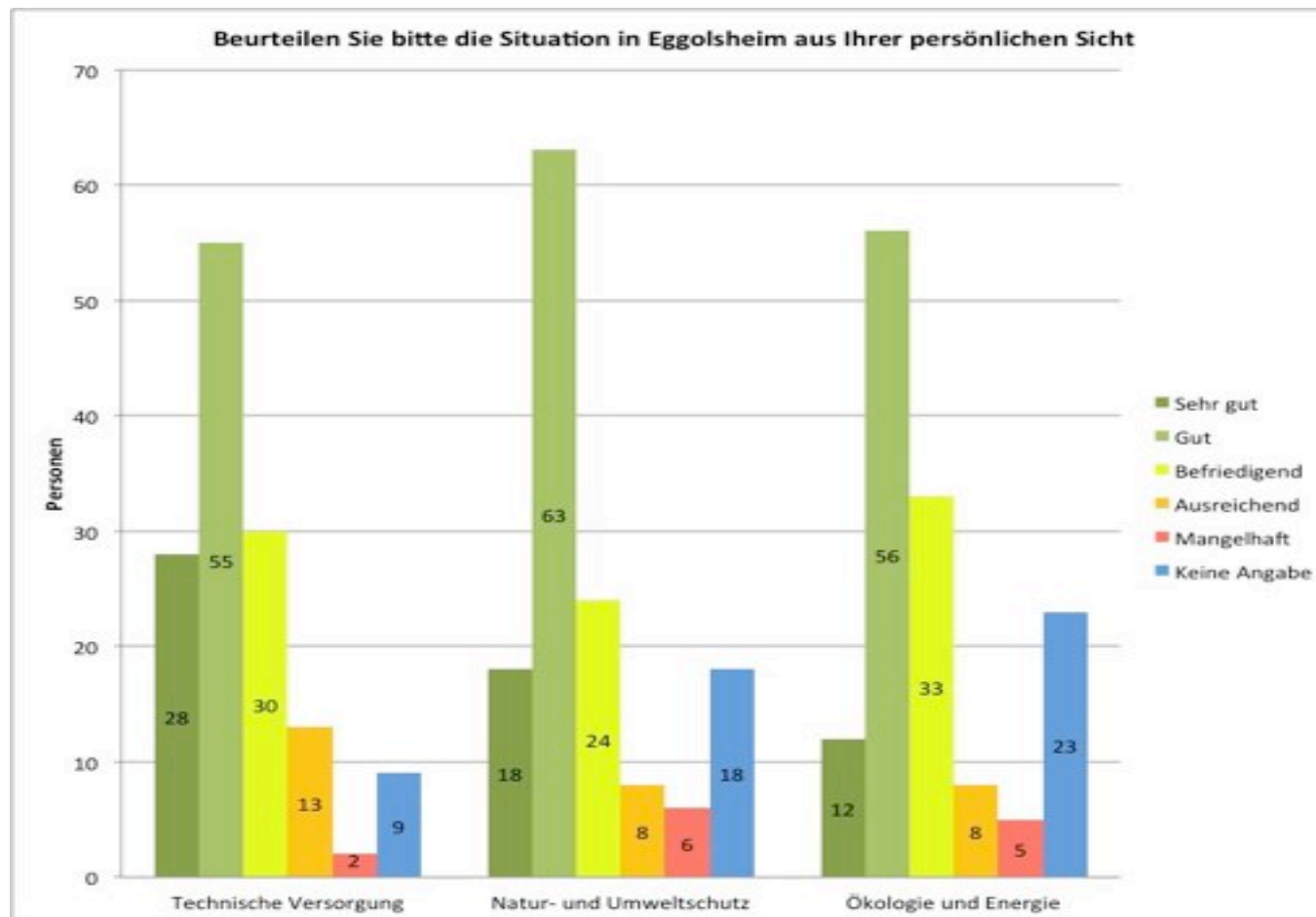




Haushaltsbefragung, erste Ergebnisse

Zu Frage 1.3: Beurteilen Sie die Situation in Eggolsheim aus persönlicher Sicht

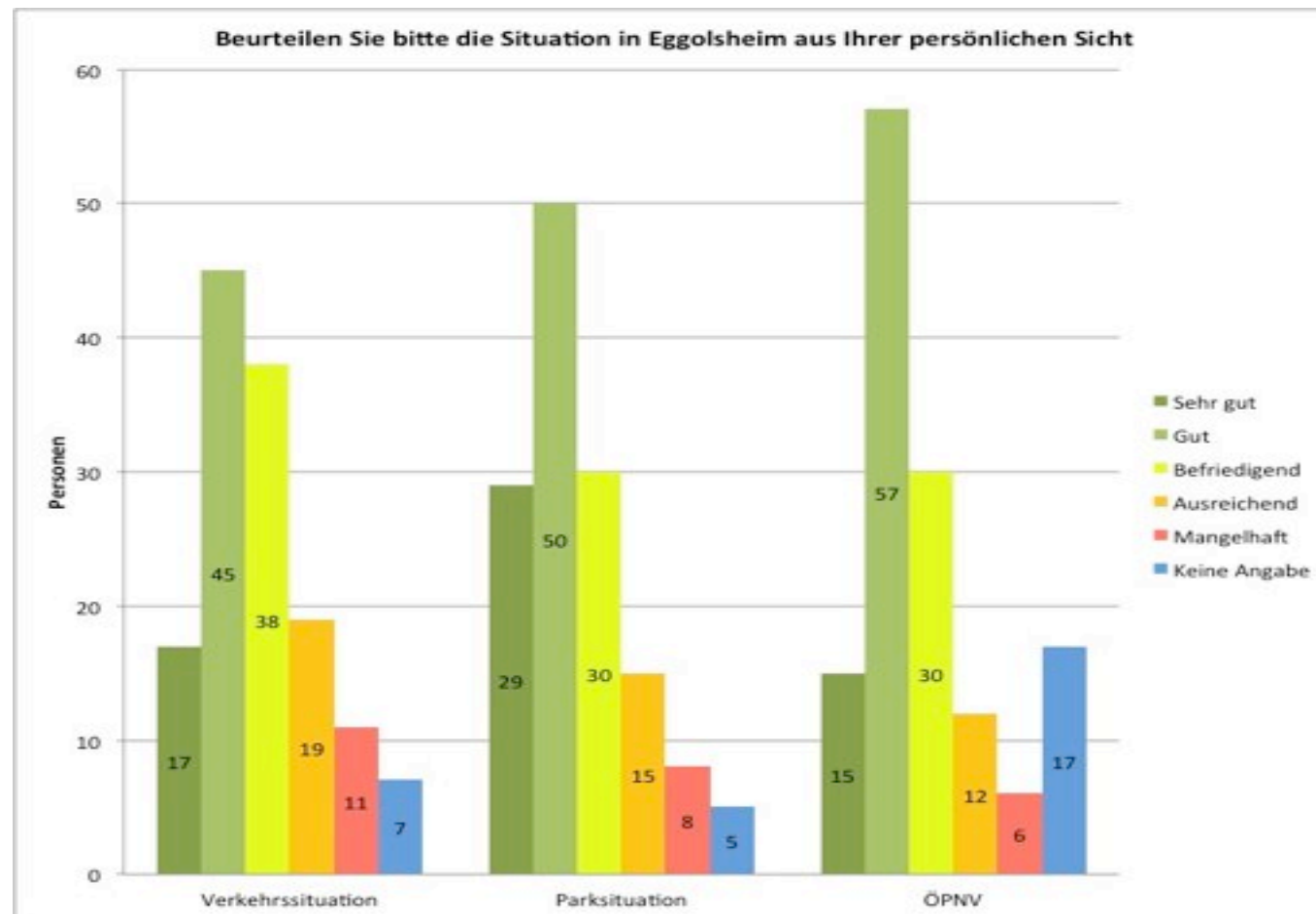
Handlungsfeld : Ökologie und Energie



Haushaltsbefragung, erste Ergebnisse

## Zu Frage 1.3: Beurteilen Sie die Situation in Eggolsheim aus persönlicher Sicht

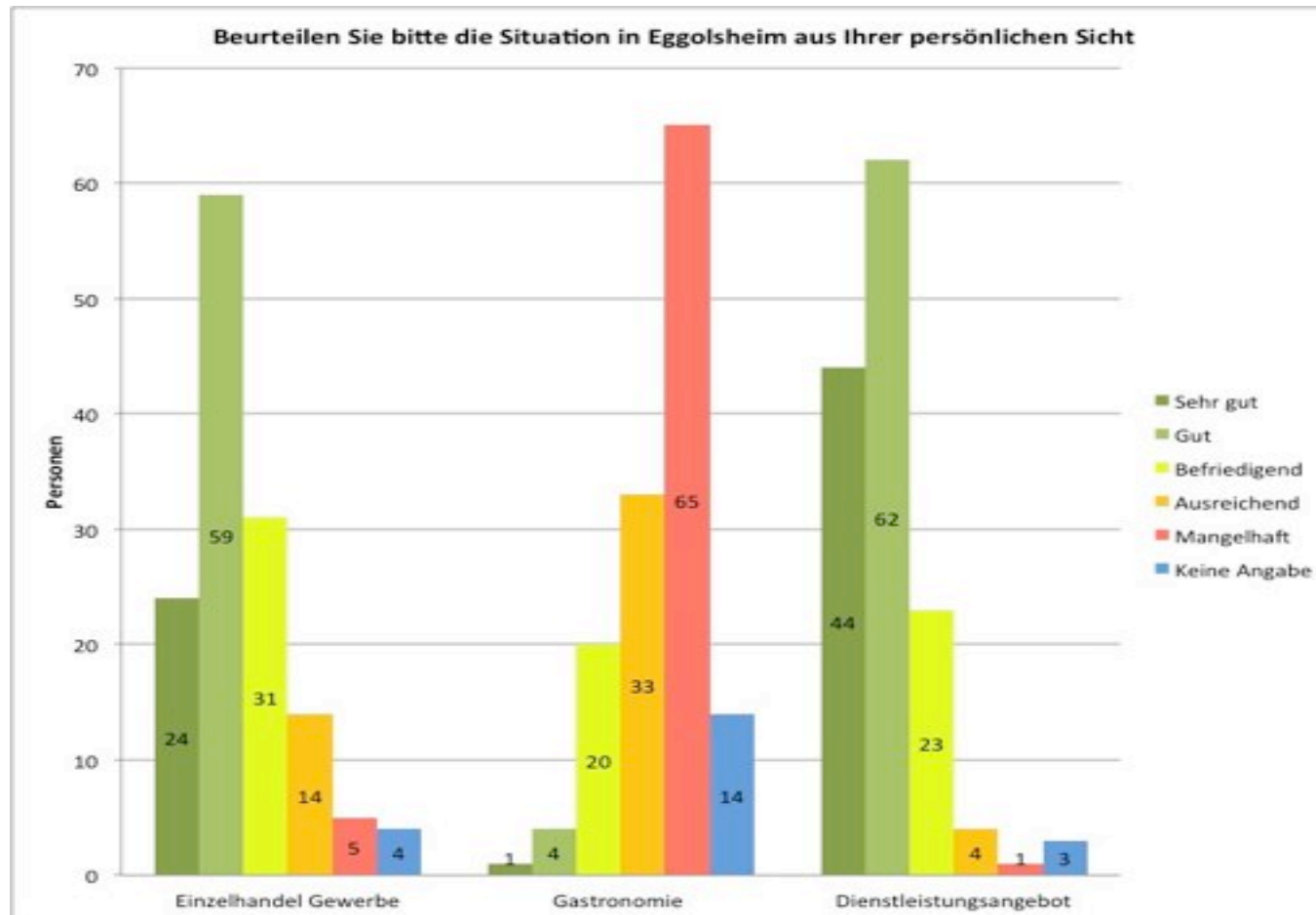
Handlungsfeld : Öffentlicher Raum und Verkehr



Haushaltsbefragung, erste Ergebnisse

Zu Frage 1.3: Beurteilen Sie die Situation in Eggolsheim aus persönlicher Sicht

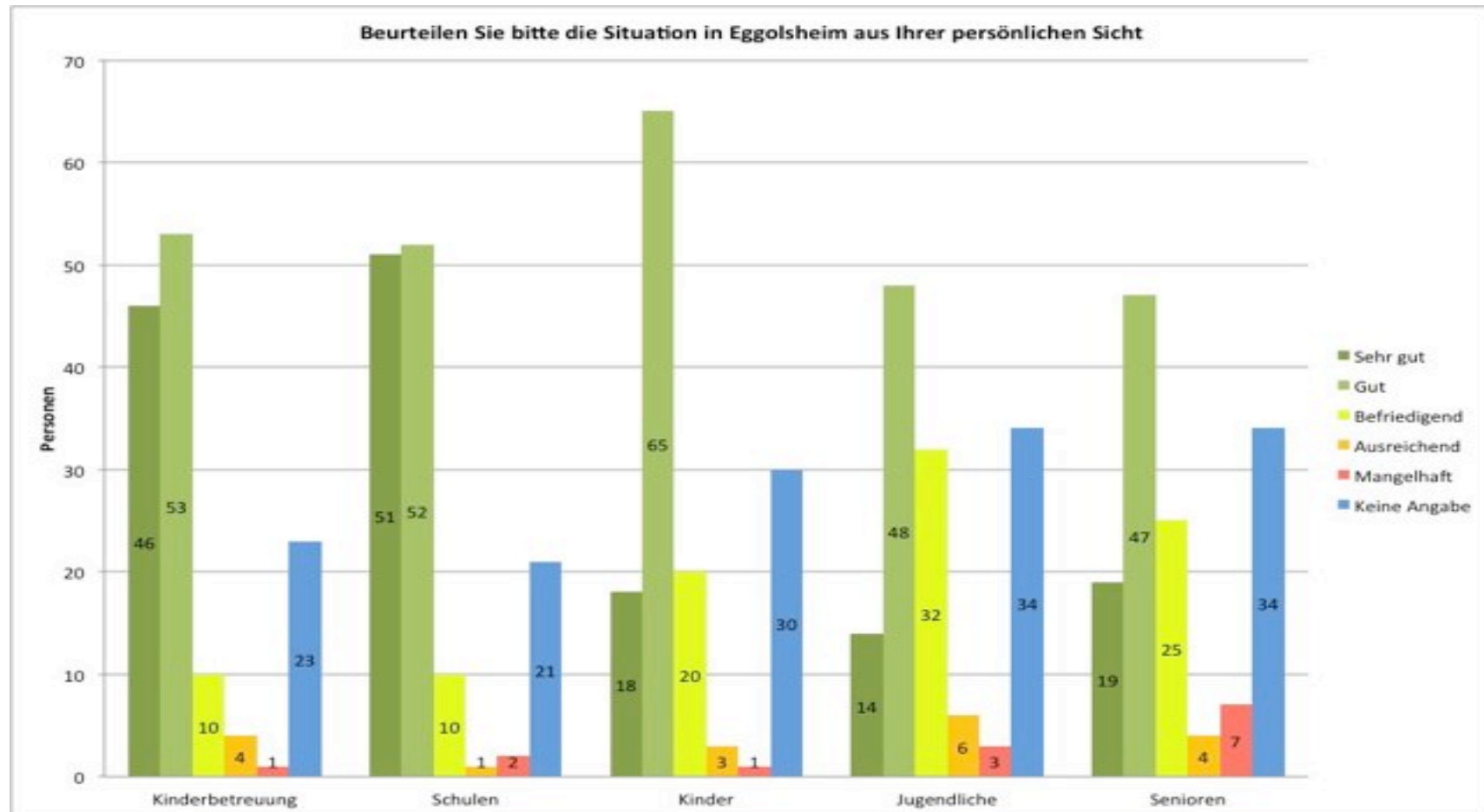
Handlungsfeld : Handel und Gewerbe



Haushaltsbefragung, erste Ergebnisse

## Zu Frage 1.3: Beurteilen Sie die Situation in Eggolsheim aus persönlicher Sicht

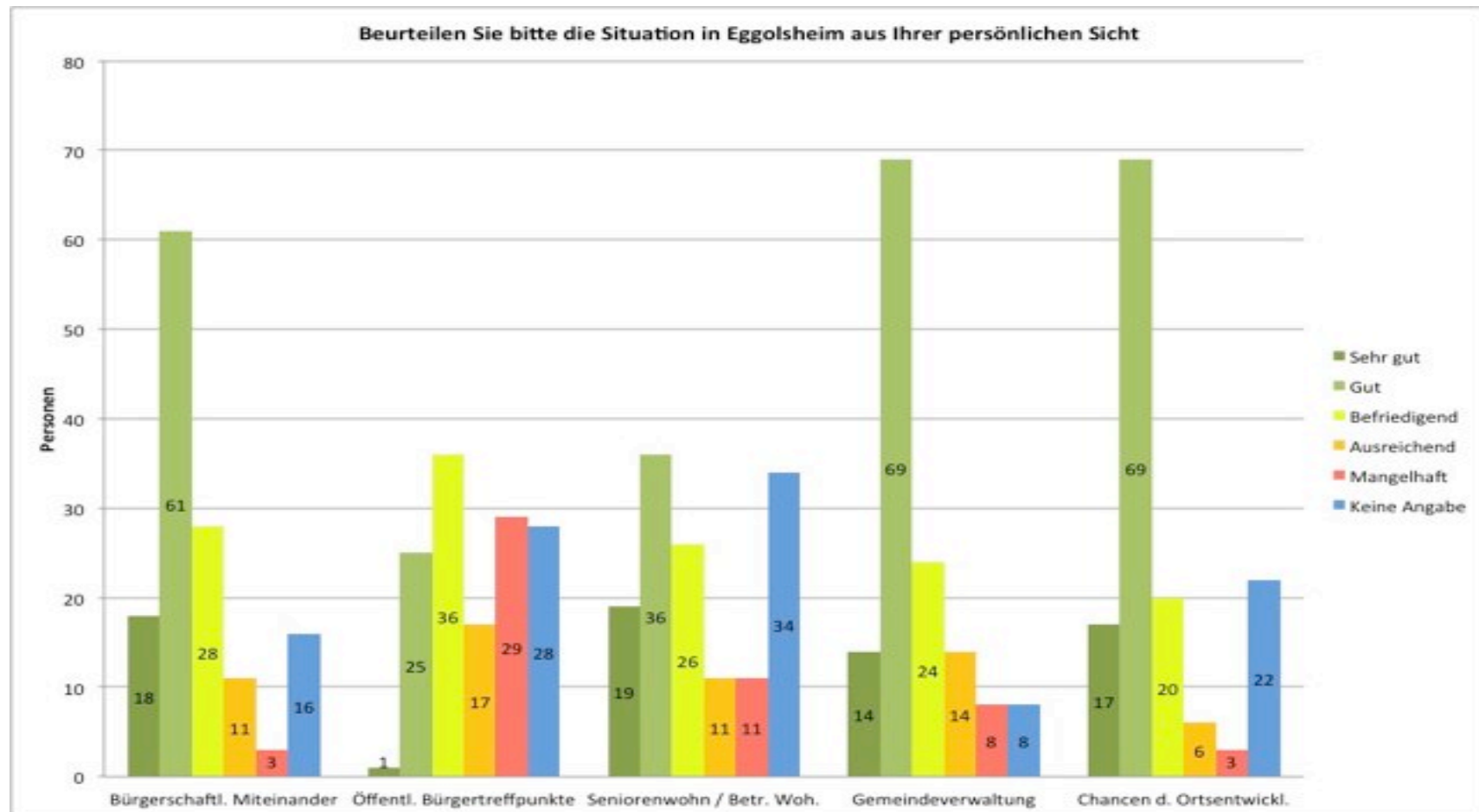
Handlungsfeld : Soziales



Haushaltsbefragung, erste Ergebnisse

## Zu Frage 1.3: Beurteilen Sie die Situation in Eggolsheim aus persönlicher Sicht

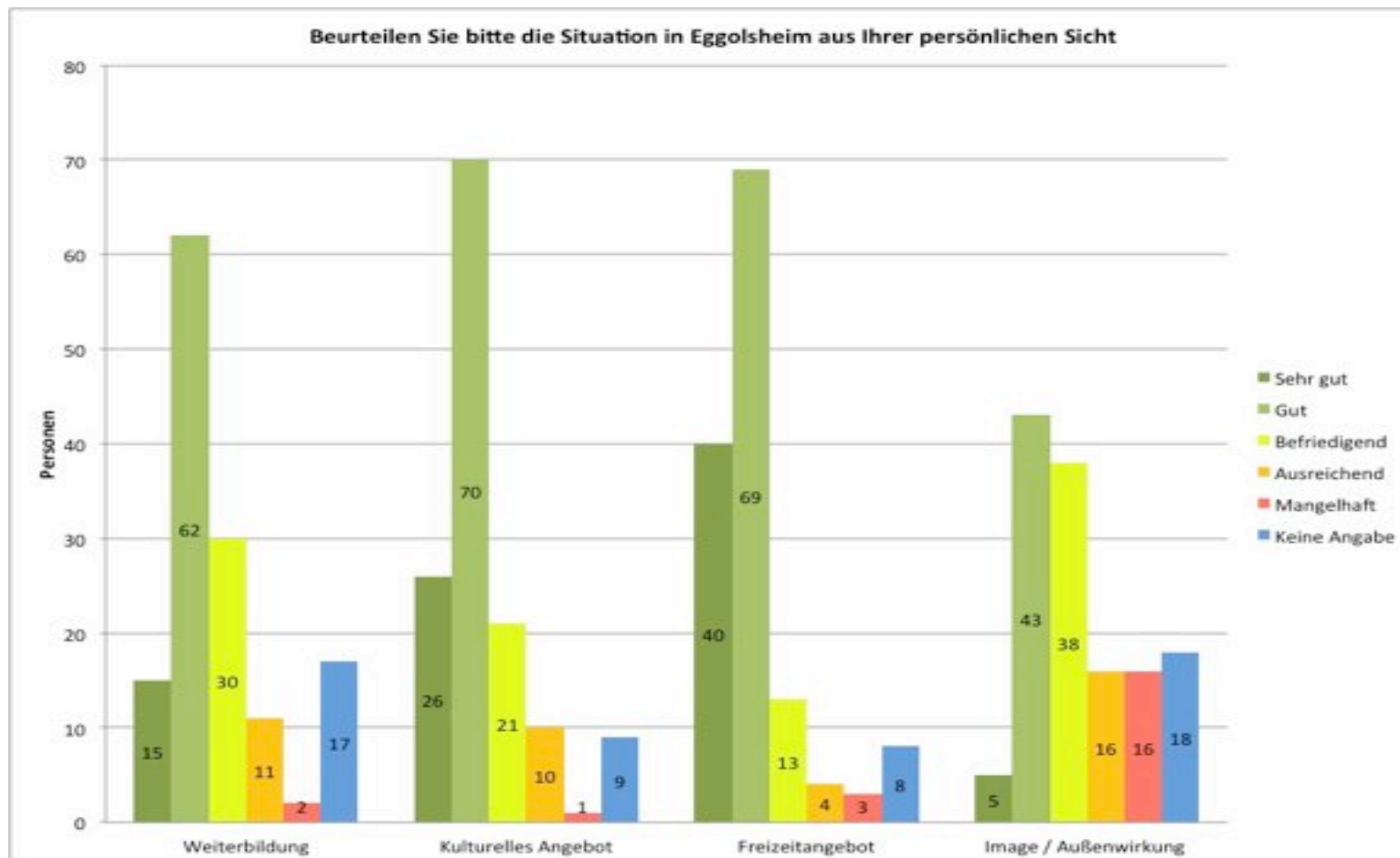
Handlungsfeld : Nachbarschaft und Zusammenleben



Haushaltsbefragung, erste Ergebnisse

## Zu Frage 1.3: Beurteilen Sie die Situation in Eggolsheim aus persönlicher Sicht

Handlungsfeld : Kultur, Freizeit, Image



## **B.**

### **Vorstellung der Projektgruppen**

- Projektgruppentreffen, Ablauf
- Hauptthemen / einvernehmliche Themen, Diskussionspunkte  
Eigene Erkenntnisse: Erfolge / Schwierigkeiten

## Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

### **1. Gebäude und Wohnumfeld, Ökologie und Energie**

Gruppenleitung: Martin Pöhlmann

### **2. Öffentlicher Raum und Verkehr mit Handel und Gewerbe**

Gruppenleitung: Cornelia Eismann

### **3. Soziales, Nachbarschaft und Zusammenleben**

Gruppenleitung: Susanne Ehrenspeck

### **4. Kultur, Freizeit, Image**

Gruppenleitung: Jonas Roppelt



Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

# 1. Gebäude und Wohnumfeld, Ökologie und Energie

Gruppenleitung: Martin Pöhlmann

## Hauptthemen:

Faulenzer:	Nutzung für Jugend soll bleiben Platzgestaltung als Thema
Imelda-Haus:	Neunutzung oder Abriss unklar Bei Abriss: was passiert mit Freifläche? Denkbare Nutzungen: Erweiterung der Bücherei Vereinsnutzung Café / Bäckerei
Kriegerdenkmal:	Soll an seinem Platz bleiben
Altes Rathaus:	Neue Nutzung – evtl. Café mit Museum
Kreuz Klumm:	Platzgestaltung, Kreuz evtl. drehen

Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

## 1. Gebäude und Wohnumfeld, Ökologie und Energie

### Hauptthemen:

Hirtentor:	Schild an anderem Ort platzieren, z.B. Infopoint am Rathaus
Straßen entlang Bach:	Sollte in Teilbereichen tiefer gelegt werden Muss Bach abgesenkt werden?
Eggerbach:	Sanierung mit Wehr
Alte Gäßla:	Pflegen und wieder begehbar machen Eigentümer klären und Bestandsaufnahme
Alter Backofen:	Sanieren und erhalten
Alte Brunnen:	Möglichkeit prüfen um wenigstens einen Brunnen wieder zu öffnen (früher 4 Brunnen: Kaiser / Knorr / Kraus / Klumm)

Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

# 1. Gebäude und Wohnumfeld, Ökologie und Energie

## Hauptthemen:

Leerstände:	Kataster anlegen, evtl. nach Altendorfer Konzept Zuschüsse
Kirchplatz:	Neugestaltung sollte mit Pfarrei abgesprochen werden
Fischkästen:	Eigentümer? Wer nutzt sie noch? Sollten erhalten werden
Spitzkapellen:	Vor Spitzkapelle Edeka: Bushaltestelle sollte verlegt werden Steukästen vor den Kapellen entfernen Platzgestaltung  Anwesen Knorr am Hirtentor: Spiegel für Fußgänger Kosten für Gehweg müsste nur auf 1 Anlieger umgelegt werden (= nicht machbar)

Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

# 1. Gebäude und Wohnumfeld, Ökologie und Energie

## Hauptthemen:

Schule:	Platzgestaltung nicht gelungen kein Grünstreifen, Hackschnitzel Wendeschleife zu eng, geschottert
Ökologie:	Ausbau des Nahwärmenetzes Leitungsnetz abfragen bzgl. Glasfaser, Leerrohre, Wasser und Abwasser

Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

## 2. Öffentlicher Raum und Verkehr mit Handel und Gewerbe

Gruppenleitung: Cornelia Eismann

Gruppentreffen:

Anzahl:

Ablauf:

### Zielbereiche

- Fahrbahn/ Gehsteige
- Parkplätze
- Radwege
- Bach/ Begrünung
- Sicherheit
- Lärmbelästigung im Ortskern
- Erhaltung des Ortbildes

Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

## **2. Öffentlicher Raum und Verkehr mit Handel und Gewerbe**

Aktuelle Diskussion über folgende Abschnitte:

- Kreuzung Rosenau/ Brückenstraße/ Hartmannstraße/ Hauptstraße
- Altes Rathaus
- Kriegerdenkmal
- Kreuzung innerorts/ Rathaus
- Apotheke
- Kreuzung Unterstürmig

Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

## 2. Öffentlicher Raum und Verkehr mit Handel und Gewerbe

Kreuzung Rosenau/ Brückenstraße



Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

## 2. Öffentlicher Raum und Verkehr mit Handel und Gewerbe

Kreuzung innerorts Rathaus

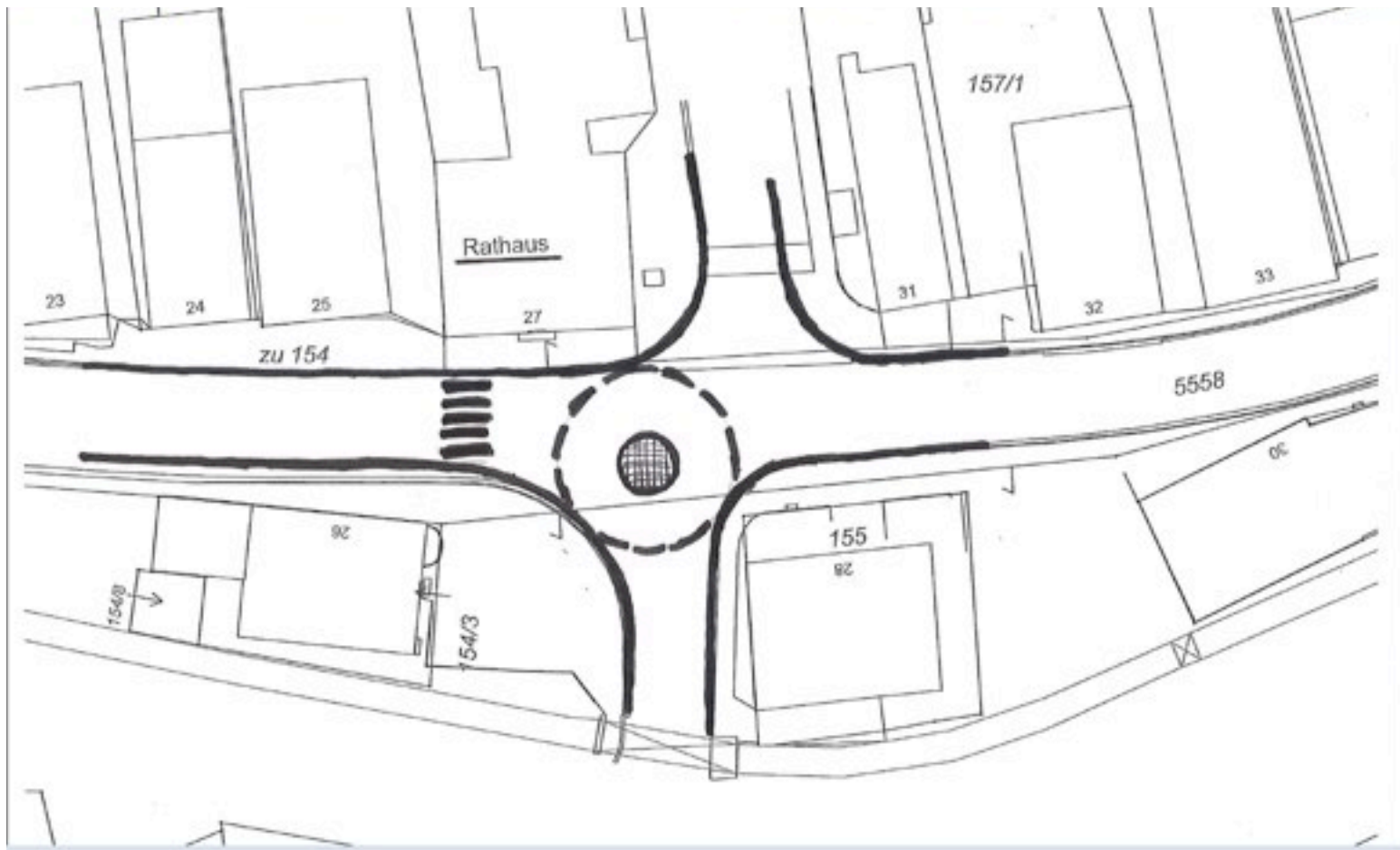




Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

## 2. Öffentlicher Raum und Verkehr mit Handel und Gewerbe

Kreuzung innerorts Rathaus



Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

## 2. Öffentlicher Raum und Verkehr mit Handel und Gewerbe

### Fragen und offene Punkte

- Weitere Treffen – zeitlich ist das Projekt recht ambitioniert!
- Erwartungen – müssen wir zu einer Lösung kommen, oder können auch Alternativen präsentiert werden?

...auch wenn die Gruppe schon recht groß ist, ergeht eine herzliche Einladung an alle sich zu beteiligen!

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

### 3. Soziales, Nachbarschaft und Zusammenleben

Gruppenleitung: Susanne Ehrenspeck

**Gruppentreffen:**

Anzahl: 3 Treffen

Teilnehmer : je ca. 10

**Hauptthemen:**

Zusammenleben fördern:

Bürgerbüro: einzelne Verbesserungsvorschläge

Tauschbörse einrichten

Litfasssäule an zentralem Ort wieder einführen

Markt oder Markttage wieder einführen

Festplatz an bisherigem Platz, fester Wasser- und Stromanschluss

Ortskernbelebung u.a. Neunutzung des Alten Rathauses

Leerstände beseitigen

Geschäfte neu ansiedeln

Vereinsleben besser kommunizieren

Attraktivität für Familien:

Wohnraum für junge Familien schaffen

Leerstände in kommunalem Eigentum als Wohnraum nutzen

Gelungene Renovierungen zeigen

Artikel zu diesen Themen in der Gemeindezeitung

Angebote für Kinderbetreuung, Infos zur Familienthemen kommunizieren

Spielplätze schaffen, z.B. Wasserspielplatz

Radweg zum Bahnhof

Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

### 3. Soziales, Nachbarschaft und Zusammenleben

#### **Hauptthemen (Fortsetzung):**

Attraktivität für ältere und behinderte Menschen:

- seniorengerechtes Wohnen
- Barrierefreier öffentlicher Raum und Zugang zu den Geschäften
- Kulturelle Angebote auf Bedürfnisse älterer Menschen abstimmen
- Bürgerbus

Zusammenwachsen von Alt- und Neubürgern:

- Neubürgerempfang umbenennen in „Tag des Kennenlernens“, weniger förmlich,
- Zusammenbringen von Alt- und Neubürgern
- Ausflugsangebot
- Einführung in Brauchtum und Tradition

Projektgruppen des ISEK Eggolsheim

## 4. Kultur, Freizeit, Image

Gruppenleitung: Jonas Roppelt

### Gruppentreffen:

Anzahl: 3 Treffen  
Teilnehmer: ca. 20 – 22 Teilnehmer

### Herangehensweise:

Analysierung der Handlungsfeldmatrix  
Vergleich mit historischer Situation durch alte Bilder

### Hauptthemen:

Sanierung des Jugendtreffs Faulenzer  
Vorschläge für Innen- und Außensanierung  
Nutzungskonzepterarbeitung zusammen mit Planer notwendig  
Verbesserung der Aufenthaltsmöglichkeiten im Umfeld Eggerbach durch Sitzmöglichkeiten  
Einrichtung eines Cafés  
Einrichtung eines geeigneten Festplatzes  
Badesee im näheren Umfeld

## Frage und Diskussionsrunde im Plenum

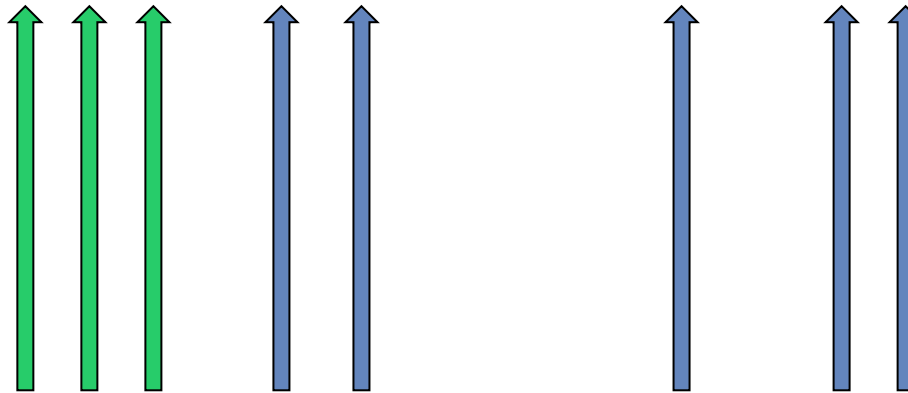
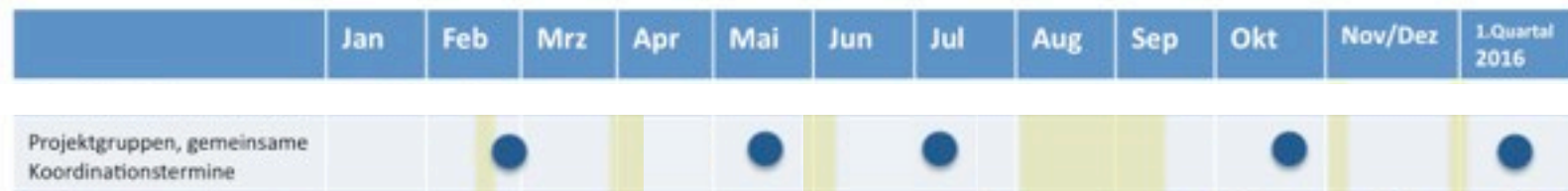
Fragen von Frau Eismann:

- Weitere Treffen – zeitlich ist das Projekt recht ambitioniert!
- Erwartungen – müssen wir zu einer Lösung kommen, oder können auch Alternativen präsentiert werden?

## C.

Zeitplanung, nächste Termine

## Zeitplanung



Selbstorganisierte  
Einzeltreffen der Projektgruppen



**Herzliche Einladung  
zur**

## **Bürgerexkursion**

Samstag, 16. Mai 2015, Start 11.00 Uhr, Rathaus Eggolsheim

### **Busfahrt zu städtebaulichen Neugestaltungen in der Region**

- Memmelsdorf – Neugestaltungen in der Ortsmitte

Mittagspause bei Schloss Seehof,  
Gelegenheit zur Besichtigung des Schlossparks

- Litzendorf – Neunutzungen in der Ortsmitte
- Gundelsheim – Neugestaltungen entlang des Dorfbaches

Rückkehr ca. 19.00 Uhr

## Weitere Projektgruppentreffen und Bürgerwerkstatt

### **Bisherige Vorschläge:**

3. Gemeinsames Projektgruppentreffen

Freitag 12. Juni 2015,  
Eggerbachhalle, 19.00 Uhr

Bürgerwerkstatt

Freitag, 3. Juli 2015  
Eggerbachhalle, 18.00 Uhr

## **Neue Termine:**

1. Sitzung der Lenkungsgruppe  
(Für Mitglieder der Lenkungsgruppe)

Freitag, 12. Juni, 18.00 Uhr  
Sitzungssaal des Rathauses

2. Sitzung der Lenkungsgruppe  
(Für Mitglieder der Lenkungsgruppe)

Freitag, 3. Juli 2015, 18.00 Uhr  
Sitzungssaal des Rathauses

**ISEK-Bürgerwerkstatt**  
(Öffentlich für alle Bürgerinnen und Bürger)

**Freitag, 17. Juli 2015, 18.00 Uhr**  
Eggerbachhalle

## **D.**

Ziele für das 3. gemeinsame Projektgruppentreffen

## Ziele für das 3. gemeinsame Projektgruppentreffen

1. Erstellung eines **Posters** durch jede Projektgruppe  
das die in der Gruppe abgestimmten Ideen, Ziele und Projektvorschläge wiedergibt

- Größe A1, quer, (84,0cm breit x 59,4 cm hoch)  
- Technik frei wählbar,  
z.B. als Collage, Plot,  
handschriftliche Zusammenfassung, Skizze etc.

2. Aufnahme des Projektbüros in den jeweiligen E-Mail-Verteiler  
zur zentralen Information was „gerade so läuft“.  
[info@msh-stadtplanung.de](mailto:info@msh-stadtplanung.de)
3. Bildung einer Lenkungsgruppe aus den Gruppensprechern plus Vertretern,  
zusammen mit Vertretern der Gemeindeverwaltung und dem Marktgemeinderat  
Möglicher Termin 12.06.2015

**Herzlichen Dank fürs Mitmachen!**

**Schönes Wochenende  
und  
Auf Wiedersehen!**

Ihre Marktgemeinde Eggolsheim  
und

**Meyer • Schwab • Heckelsmüller**  
Büro für räumliche und soziale Stadtplanung

---